

*Zeitschrift des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (VKBO). Herausgegeben vom Vorstand, halbjährlich.*

**Der Kirchenmusikerverband im Internet:**

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

**Zuschriften** bitte an:

Michael Schulze  
Am Birkenwäldchen 10  
16866 Kyritz  
Tel.: (03 39 71) 7 23 58  
Fax: (03 39 71) 5 45 01  
[webmaster@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:webmaster@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder, nicht in jedem Fall diejenige der Redaktion.

**Kontoverbindung** des Verbandes:

Evangelische Darlehns-genossenschaft Berlin  
(BLZ 100 602 37), Kontonummer 18 26 80

**VKBO - VERBANDSRAT**

**Vorsitzender**

Matthias Schmelmer  
Tel.: (0 30) 81 49 25 98  
Fax: (0 30) 6 93 48 10  
[schmelmer@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:schmelmer@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

KMD Edda Straakholder  
Wikingerufer 9a, 10555 Berlin  
Tel.: (0 30) 3 99 46 23  
Fax: (0 30) 39 80 96 83  
[eddastraakholder@freenet.de](mailto:eddastraakholder@freenet.de)

Andreas Jaeger  
Heinrichsruher Weg 84  
03238 Finsterwalde  
Tel.: (0 35 31) 4 39 92 19  
[AndreasJaeger@vodafone.de](mailto:AndreasJaeger@vodafone.de)

**Geschäftsstelle**

Wikingerufer 9a, 10555 Berlin  
Tel.: (0 30) 3 99 46 23  
Fax: (0 30) 39 80 96 83  
[buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

**weitere Verbandsratsmitglieder:**

Bettina Brümman, Berlin  
Tel.: (0 30) 3 67 89 20  
KMD Christian Finke, Berlin  
Tel.: (0 30) 76 68 01 65  
Kathrin Hallmann, Ludwigsfelde  
Tel.: (0 33 78) 87 82 02  
Stephan Hardt, Frankfurt/Oder  
Tel.: (03 35) 54 54 00  
Werner Jankowski, Berlin  
Tel.: (0 30) 9 82 18 52  
Maria Jürgensen, Berlin  
Tel.: (0 30) 89 00 09 16  
Johannes Leue, Hoyerswerda  
Tel.: (0 35 71) 97 84 20  
KMD Georg Popp, Fürstenwalde  
Tel.: (0 33 61) 73 35 40  
Michael Schulze, Kyritz  
Tel.: (03 39 71) 7 23 58  
KMD Reinhard Seeliger, Görlitz  
Tel.: (0 35 81) 40 68 38  
KMD Jörg Strodthoff, Berlin  
Tel.: (0 30) 8 61 27 37  
Jörg Walter, Berlin  
Tel.: (0 30) 43 09 40 99

**Buchhaltung:**

Friedhelm Kräutlein, Geschäftsstelle s.o.  
[buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

## Aus dem Inhalt:

- Neues aus den Tarifverhandlungen
  - Höhergruppierungen nach KMT verlängert
  - Künstlersozialkasse
  - Vierter Rentnerstammtisch
  - Fortbildungen der Landeskirche
  - Vollversammlung 2011
  - Dank an KMD Rainer Seekamp
  - KMD Finke neuer Präsident des VeK
  - Kleiner Hymnologischer Kalender
  - Jubilare 2. Halbjahr 2010
  - Austritte / Eintritte
  - Wichtige Adressen
- 

## **Neues aus den Tarifverhandlungen**

Drei Tage Zusatzurlaub für KirchenmusikerInnen voraussichtlich wieder im Tarifvertrag!

Vorbehaltlich der Zustimmung der Kirchenleitung sowie der Gremien der drei Gewerkschaften (ver.di, gew und GKD) haben beide Tarifparteien in ihrer letzten Verhandlungsrunde beschlossen, dass die drei Tage Zusatzurlaub bei regelmäßiger Sonn- und Feiertagsarbeit rückwirkend zum 1. Januar 2010 wieder in den Tarifvertrag aufgenommen werden. Absatz 2 des neu aufgenommenen § 27 (für Tarifjunkies: der alte § 27 wird zum § 27a) lautet:

„(2) Mitarbeiter, die regelmäßig an Sonntagen und Wochenfeiertagen arbeiten müssen, ohne Anspruch auf einen Zeitzuschlag gemäß § 8 Absatz 1 Buchstabe c zu haben, erhalten einen Zusatzurlaub von drei Arbeitstagen im Kalenderjahr.

Protokollnotiz zu Absatz 2:

Die Voraussetzungen sind erfüllt, wenn der Mitarbeiter an mindestens 40 Sonntagen und Wochenfeiertagen im Jahr – ohne Anspruch auf einen Zeitzuschlag gemäß § 8 Absatz 1 Buchstabe c – zu arbeiten hat.“

Damit wird die alte Regelung nach § 68 KMT wieder in Kraft treten, wobei die Zahl der Sonn- und Feiertage, an denen gearbeitet werden muss, um den Anspruch zu erfüllen, von 30 auf 40 Tage erhöht wurde. Die meisten Kolleginnen und Kollegen werden wohl dieses Quorum erfüllen. Dies gilt auch für die meisten Teilzeitschäftigten, da ja in der Regel auch Teilzeitstellenstellen wöchentliches Orgelspiel beinhalten.

Wie gesagt: Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Infoheftes ist diese Regelung noch nicht rechtskräftig! Bitte berufen Sie sich jetzt noch nicht darauf, sondern warten Sie die endgültige Unterzeichnung des dritten Änderungstarifvertrags (der neue § 27 ist Bestandteil desselben) ab. Allerdings ist es jetzt schon sinnvoll, diese drei Tage in die Urlaubsplanung für das restliche Jahr einzubauen.

Sobald der Änderungstarifvertrag rechtskräftig ist, werden wir Sie auf der Website des Verbandes über die neue Regelung informieren.

*Matthias Schmelmer*

## Höhergruppierungen nach KMT verlängert

Da sich die Eingruppierung in das neue Tarifrecht noch etwas hinzieht, wurde die Frist für die im alten KMT vorgesehenen Bewährungsaufstiege bis zum 29. Februar 2012 verlängert.

Das gilt unserer Ansicht nach auch für den im alten Gruppenplan 10 (Kirchenmusiker) des KMT enthaltenen Bewährungsaufstieg von IVb nach IVa (B-Stellen) bzw. von III nach IIa (A-Stellen).

Im August-Info 2009 habe ich schon einmal detailliert den Verfahrensweg beschrieben.

Den Antrag auf Höhergruppierung nach KMT Vergütungsgruppenplan 10 (Kirchenmusiker), Merkmal 12 (B) bzw. 19 (A) stellt der Anstellungsträger. Der Antrag muss spätestens 14 Tage vor der Kammersitzung im Konsistorium eingegangen sein. Ob "umfangreiche Tätigkeit" und "herausragende Leistung" vorliegen, entscheidet die Kammer. Nötig ist dazu ein Votum des zuständigen Kreiskantors/der Kreiskantorin bzw. - bei Kreiskantoren / Kreiskantorinnen - des LKMDs. Die dienstzeitlichen Voraussetzungen für eine Höhergruppierung sind: Merkmal 12 (IVa = EG 11): mindestens neunjährige hauptberufliche Beschäftigung im kirchenmusikalischen Dienst. Merkmal 19 (IIa = EG 13): mindestens neunjährige hauptberufliche Beschäftigung als A-Musiker/-in auf einer A-Stelle.

Ob die höhere Entgeltgruppe dann auch gezahlt werden kann, hängt vom jeweiligen Sollstellenplan ab. Bitte klären Sie, bevor Sie sich um Ihre Höhergruppierung bemühen, mit ihrem GKR, ob das auch finanzierbar ist!

*Matthias Schmelmer*

## Betritt: Künstlersozialkasse

In jüngster Zeit tauchte bei einigen Kolleginnen und Kollegen die Frage auf, ob wir für Sänger und Instrumentalisten, die bei uns auf Honorarbasis, etwa im Rahmen einer Aufführung arbeiten, Abgaben an die Künstlersozialkasse zahlen müssen. Die klare Antwort darauf lautet: Nein! Ähnlich dem Pauschalvertrag zwischen EKD und GEMA existiert auch ein Pauschalvertrag zwischen der EKD und der Künstlersozialvertrag. Dieser regelt in § 1, dass die EKD die Künstlersozialabgabe für ihre Gliedkirchen und die ihr nachgeordneten Körperschaften (Gemeinden etc.) übernimmt. Zu ihrer Informationen sei nachfolgend der Text der Vereinbarung abgedruckt:

### **Vereinbarung über die vereinfachte Erhebung der Künstlersozialabgabe** (KABl. 1995 S. 8)

Zwischen der Evangelischen Kirche in Deutschland (nachstehend EKD genannt) handelnd für ihre Gliedkirchen vertreten durch den Präsidenten des Kirchenamtes und der Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen – Künstlersozialkasse – (nachfolgend KSK genannt) vertreten durch den Geschäftsführer wird zur vereinfachten Erhebung der Künstlersozialabgabe folgende Vereinbarung nach § 32 KSVG geschlossen:

#### § 1

### *Übernahme der Künstlersozialabgabe im Sinne einer Ausgleichsvereinbarung (AV)*

Die EKD übernimmt mit befreiender Wirkung die Zahlung der Künstlersozialabgabe für die in der Anlage 1. aufgeführten Gliedkirchen und die ihnen nachgeordneten kirchlichen Körperschaften des öffentlichen

Rechts (z. B. Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Dekanate) und Anstalten (z. B. Schulen, Fachschulen, Fachhochschulen – außer Fachhochschulen für Musik und Kunst) im Sinne einer AV nach § 32 Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG).

## § 2

### *Feststellung der Bemessungsgrundlage*

(1) Zur Feststellung der Höhe der Abgabe wurde in vier Gliedkirchen der EKD, die einen repräsentativen Querschnitt durch die Gliedkirchen insgesamt gewährleisten ermittelt, in welcher Höhe in den Jahren 1989, 1990 und 1991 Entgelte an selbstständige Künstler und Publizisten in den unterschiedlichen Bereichen (Wort, darstellende Kunst, bildende Kunst und Musik) gezahlt wurden.

(2) Das ermittelte durchschnittliche Gesamtentgelt beträgt

a. im Erhebungsgebiet der »westlichen« Gliedkirchen für insgesamt 2.538 Kirchengemeinden in den Jahren 1989 -1991

142.953,- DM im Bereich Wort

187.782,- DM im Bereich bildende Kunst

3.475.432,- DM im Bereich Musik

31.921,- DM im Bereich darstellende Kunst

b. im Erhebungsgebiet der »östlichen« Gliedkirchen für insgesamt 2.227 Kirchengemeinden im Jahre 1991

2.733.177,- DM im Bereich Musik

0,- DM in den übrigen Bereichen

(3) 1. Entsprechend dem Verfahren nach Abs. 1 führt die EKD regelmäßig nach Ablauf von 5 Jahren auf der Basis des Vorjahres, d. h. erstmals 1997 auf der Basis des Jahres 1996, eine erneute Erhebung durch und teilt das Ergebnis der KSK mit.

2. In diesem Zusammenhang soll auch die Frage einer jährlichen Anpassungsklausel geprüft werden.

3. Zwischen der EKD und der KSK werden die Bereiche der repräsentativen Erhebung einvernehmlich festgelegt.

4. Die KSK behält sich eine Überprüfung der Unterlagen vor.

5. Sofern sich die Berechnungsgrundlagen ändern, bedarf dies der Zustimmung der KSK und des Bundesversicherungsamtes (BVA)

## § 3

### *Ermittlung der Künstlersozialabgabe*

1) Aus dem Wert nach § 2 wird, getrennt nach den »westlichen« Gliedkirchen und den »östlichen« Gliedkirchen, der Anteil ermittelt, der im Erhebungsgebiet auf eine Kirchengemeinde im Jahr entfiel.

2) Die Bemessungsgrundlage für die Künstlersozialabgabe ergibt sich aus der Gesamtzahl der Kirchengemeinden multipliziert mit dem Wert nach Satz 1.

3) Die Gesamtzahl der Kirchengemeinden in den »westlichen« Gliedkirchen beträgt 10.766; die Gesamtzahl der Kirchengemeinden in den »östlichen« Gliedkirchen beläuft sich auf 7.388.

## § 4

### *Fälligkeit und Zahlungsweise der Abgabe*

1) Vor Ablauf eines Kalenderjahres erteilt die KSK der EKD einen Bescheid über die Höhe der Künstlersozialabgabe für das folgende Kalenderjahr.

2) Die Zahlungen sind monatlich jeweils zum Zehnten des folgenden Monats oder vierteljährlich jeweils in der Mitte des Quartals zum Fünfzehnten des jeweiligen Monats fällig. Die Entscheidung, ob eine monatliche oder vierteljährliche Zahlungsweise angemessen ist, trifft die KSK unter Berücksichtigung der Höhe der anfallenden Zahlungen.

## § 5

### *Inkrafttreten und Auflösung*

Die AV-EKD wird rückwirkend für die Zeit ab 1. Januar 1989 für ihre Gliedkirchen und die ihnen nachgeordneten Körperschaften und Anstalten tätig. Beschließen die Gliedkirchen die Auflösung der AV zum Ende des laufenden Kalenderjahres, ist dies der KSK unverzüglich mitzuteilen.

Zum Nachlesen ist hier die Webadresse, unter der der Text veröffentlicht ist: <http://www.kirchenrecht-ekbo.de/show-document/id/40>

---

### **Vierter kirchenmusikalischer Rentnerstammtisch am 24. September 2010 - Orgelexkursion zur Hoffnungskirche Neu-Tegel**

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, Vorruheständler, ehemals oder immer noch kirchenmusikalisch Tätigen zum vierten Rentnerstammtisch des Kirchenmusikerverbandes am 24. September 2010 ab 15 Uhr.

Wir sind diesmal zu Gast in der Hoffnungskirche Neu-Tegel in Berlin-Reinickendorf, Tile-Brügge-Weg 49-53, 13509 Berlin.

Im Anschluss an die Orgelführung ist wie auch bei den vorherigen Stammtischen Zeit zum Austausch und geselligen Beisammensein.

Eine gesonderte Einladung per Post erfolgt im August.

Um Anmeldung bis zum 20. September 2010 wird gebeten.

Telefon: (030) 81 49 25 98

(Matthias Schmelmer)

Email: [matthias.schmelmer@web.de](mailto:matthias.schmelmer@web.de)

Auf ihre Teilnahme freuen sich Hermfried Weber und Matthias Schmelmer!

## **Kirchenmusikalische Aus- und Fortbildungstermine in der EKBO 2010**

### **Chorleitungskurs zur Erlangung des Eignungsnachweises im Fach Chorleitung (ENCh)**

**Kursort:** 10 Wochenenden im Seminar für kirchlichen Dienst, 15936 Dahme / Mark

**1. Wochenende:** 17.-19.9. 2010

**Dozenten:** KMD Dr. Britta Martini, Tobias Scheetz

**Kosten:** 65,00 € pro Wochenende (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

**Auskunft:** KMD Dr. Britta Martini  
Tel.: (030) 24 34 4-326

E-Mail: [b.martini@ekbo.de](mailto:b.martini@ekbo.de)

**Anmeldung:** bis zum 3.9.2010 bei Frau Angelika Menzel, Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin

**Info- und Anmeldeblatt:**

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

### **Fortbildungskurs „Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikation für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“.** *Rechts- und Praxis-hinweise, Haushaltsplanung, Mitarbeitergespräch, Arbeiten im Team*

**Kursort:** Evangelisches Zentrum Berlin, Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin

**Kurszeit:** 18.-21. Oktober 2010

**Dozenten:** KMD Edda Straakholder, Martin Kuhlmann (Frischmuth, Osang & Kuhlmann, Gesellschaft für Kommunikationsberatung mbH), Bln.

**Kosten:** 200,00 €

**Anmeldung:** bis zum 1.10.2010 bei Frau Angelika Menzel (s.o.)

**Auskunft:** KMD Dr. Britta Martini

**Info- und Anmeldeblatt unter:**

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

## **Fortbildungskurs „Grundlagen des Harmonisierens in der Popularmusik“.**

*Beispielanalyse, gängige Formen und praktische Übungen*

**Kursort:** Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

**Kurszeit:** 10. - 11. Januar 2011

**Kursdozent:** KMD Helmut Hoeft, Berlin

**Kosten:** 100,00 €

**Anmeldung:** bei Frau Angelika Menzel (s.o.)

**Auskunft:** KMD Dr. Britta Martini

**Info- und Anmeldeblatt unter:**

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

## **Gemeindeprojekt zum Themenjahr 2012: Reformation und Musik:**

Weil neue Ideen und nachhaltige Projekte in Kirchengemeinden besser vermittelt und umgesetzt werden können, wenn sie von Anfang an im Team entwickelt und erprobt werden, laden wir ganze Gemeindeteams ein, gemeinsam auf einer Fortbildungstagung Projekte für das Themenjahr 2012 zu entwickeln, die aber eine nachhaltige Wirkung über das Themenjahr 2012 hinaus haben.

**Kurszeit:** 2. Jahreshälfte 2011

**Termin und Ort, siehe:**

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

**Dozenten:** KMD Dr. Britta Martini, Berlin, Pfrn. Dr. Ilsabe Seibt, Berlin, Kantor Peter-Michael Seifried, Berlin, u.a.

## **Regionale Aus- und Fortbildungsangebote**

### **Orgelseminar für ehrenamtliche OrganistInnen**

**Kurszeit:** 17.09.2010, 17 – 20 Uhr

**Kursort:** Oberkirche St. Nikolai, Cottbus (KMD Wilfried Wilke)

Tel.: (03 55) 2 40 72

E-mail: [kantorat-oberkirche@gmx.de](mailto:kantorat-oberkirche@gmx.de)

## **Chorleiterseminar für ehrenamtliche ChorleiterInnen**

**Kurszeit:** 12.11.2010, 17 - 20 Uhr

**Kursort:** Oberkirche St. Nikolai, Cottbus (KMD Wilfried Wilke s.o.)

## **Orgelimprovisationsfestival**

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche  
Berlin

**Kurszeit:** Pfingstmontag, 13. Juni 2011 - Donnerstag, 16. Juni 2011

Das 7. internationale Orgelimprovisationsfestival Berlin bietet die Gelegenheit, in wenigen Tagen anerkannte Künstler in Workshop und Konzert kennenzulernen. Die Orgel ist im Bereich der "klassischen" Musik seit langem das einzige Instrument, auf dem noch improvisiert wird. Viele kennen die Orgelimprovisation als liturgisches Orgelspiel im Gottesdienst, doch im solistischen Bereich ist sie noch immer eher selten anzutreffen. Ziel des jährlich durchgeführten Internationalen Orgelimprovisationsfestival an der Schuke-Orgel der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin unter der künstlerischen Leitung von Prof. Wolfgang Seifen ist es, dieser einzigartigen Verbindung von Handwerk und Spontaneität wieder einen würdigen Platz im Konzertleben zu geben. Als Interpreten werden internationale Meister der Orgelimprovisation verpflichtet, die höchste Qualität garantieren. Neben den Konzertbesuchen besteht die Möglichkeit, Dienstag bis Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen kostenlosen Workshop auf der Orgelempore zu besuchen, bei dem der Interpret des Abendkonzertes Zugänge und Techniken zur Orgelimprovisation vermittelt. Neben den Konzertbesuchen besteht die Möglichkeit, Dienstag bis Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen kos-

tenlosen Workshop auf der Orgelempore zu besuchen, bei dem der Interpret des Abendkonzertes Zugänge und Techniken zur Orgelimprovisation vermittelt.

Näheres auf der Homepage des Verbandes evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz:

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

---

## **Vollversammlung 2011 - neuer Tagungsort!**

Die nächste Vollversammlung des Kirchenmusikerverbandes findet am **Montag, den 10. Januar 2011** von 9 bis 15 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“ in Berlin-Friedenau statt (Bundesallee 76a, 12161 Berlin). Der Gemeindesaal ist mit der U-Bahn sehr gut erreichbar; er befindet sich in direkter Nähe zum U-Bahnhof Friedrich-Wilhelm-Platz der U9. Die U9 bietet direkten Anschluss zum Bahnhof Zoologischer Garten, so dass auch die auswärtigen Mitglieder leicht zum neuen Tagungsort gelangen können.

Die Einladung mit allen weiteren Details erfolgt satzungsgemäß Ende November bzw. Anfang Dezember.

---

## **Dank an Rainer Seekamp**

Der Kirchenmusikerverband und sein Vorstand bedanken sich ganz herzlich bei KMD Rainer Seekamp für seine jahrzehntelange Tätigkeit zugunsten der Kirchenmusikerschaft im Tarifgeschehen der Landeskirche.

Bereits als Vorstandsmitglied der Verbandes kirchlicher Mitarbeiter (Vkm)

von Westberlin, später dann in derselben Funktion bei der Gewerkschaft GKD der EKIBB und der EKBO setzte er sich unermüdlich für die Rechte der kirchlichen Mitarbeiter/innen, besonders natürlich der Kirchenmusiker/innen, ein.

Auch in der Tarifkommission verhandelte er als Fachgruppenvertreter für die Kirchenmusiker.

Durch seinen persönlichen Einsatz und sein Engagement wuchs die enge Verbindung von Gewerkschaft und Kirchenmusikerverband, von der wir heute noch profitieren und auf der wir weiter aufbauen können.

Außerdem wirkte Rainer Seekamp natürlich auch in verschiedenen Verbandsfunktionen, sei es als stellvertretender Vorsitzender in den 80-er Jahren oder später als Mitglied im Verbandsrat. Auch seine Tätigkeit als Vorsitzender des Chorverbandes soll hier nicht vergessen werden.

In Erinnerung bleibt aber vor allem sein Engagement für die gerechten Arbeitsbedingungen der kirchlichen Mitarbeiter/innen im Tarifgeschäft. Diese war ihm so wichtig, dass er auch noch Jahre nach seiner vorzeitigen Pensionierung für uns in der Gewerkschaft tätig war.

Anfang 2010 hat Rainer Seekamp nun seine Ämter an Gesa Hüneke und an Matthias Schmelmer übergeben. Wir wünschen beiden, in einem rauer gewordenen Klima, eben soviel Einsatzfreude und Erfolg wie ihrem Vorgänger.

An Rainer Seekamp noch einmal herzlichen Dank und alle guten Wünsche für den Ruhestand im Kreis seiner Familie.

*Edda Straakholder*

## Orgelfahrt nach Süddeutschland 2011

Vom 10. - 15. Oktober geht es nach  
Weingarten, Weißenau, Rothenburg,

Ulm usw. mit Domorganist

Dr. Andreas Sieling

Kosten ca. 500 - 600 €;

Fahrt im Reisebus

Anmeldung **ab sofort** bei

Edda Straakholder unter

Tel.: (030) 399 46 23

oder per Mail:

eddastraakholder@gmx.de

Bitte angeben, ob Einzel- oder  
Doppelzimmer erwünscht ist!

## KMD Christian Finke zum neuen Präsidenten des VeK gewählt

Auf der diesjährigen 147. Zentralratssit-  
zung des Verbandes evangelischer Kir-  
chenchöre Deutschlands (VeK) vom  
6. - 8. Juni in Springe wählten die ver-  
sammelten Vorsitzenden der evangeli-  
schen Chorverbände und Chorwerke  
KMD Christian Finke aus Berlin zu ih-  
rem neuen Präsidenten. Er tritt die  
Nachfolge von KMD Lothar Friedrich an,  
der dem VeK acht Jahre lang vorstand.

KMD Christian Finke studierte Kirchen-  
musik an der HdK Berlin. Seit 1985 ist  
er als hauptberuflicher Kantor der Drei-  
faltigkeitsgemeinde in Berlin-Lankwitz  
tätig. Im Jahre 2004 wurde er zum Vor-  
sitzenden des Verbandes Ev. Kirchen-  
chöre in Berlin und nach der Fusion  
2007 auch des Chorverbandes der Ev.  
Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische  
Oberlausitz (CBO) gewählt. Im Präsi-  
dium des Landesmusikrates Berlin vertritt  
er die Laienchorszene Berlins. Darüber  
hinaus wirkt er als Dozent an der Uni-

versität der Künste Berlin und der  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität  
Greifswald.

Zu den Aufgaben und Erfolgen des  
VeK zählen die Herausgabe von Chor-  
noten, die Vernetzung landeskirchli-  
cher Chortreffen und Chortage, die  
Förderung des Singens von Kindern  
(„Felix“), die ökumenische Zusam-  
menarbeit auf Kirchentagen und bei  
Musikkongressen sowie die Unter-  
stützung der kirchenmusikalischen  
Arbeit vor allem in osteuropäischen  
Ländern („Chöre helfen Chören“).

Der Kirchenmusikerverband gratu-  
liert herzlich zu seiner Wahl!

---

## Hymnologischer Geburtstagska- lender 2010

Zu den besonders runden Jubilaren  
im Jahr 2010 zählen **Johannes Freder**  
(geboren vor 500 Jahren), **Christian**  
**Friedrich Witt**, **Lorenz Lorenzen** (bei-  
de vor 450 Jahren geboren), **Theodor**  
**Klifoth**, **Samuel Sebastian Wesley**  
(beide geboren vor 200 Jahren) und,  
wenn man auch die einschließt, de-  
ren Geburtsjahr nur ungefähr be-  
kannt ist, **Loys Bourgeois** sowie **Bar-**  
**tholomäus Gesius**. Rund sind auch  
die 100. Geburtstage von **Otto Brod-**  
**de**, **Erich Gruber**, **Friedrich Hofmann**,  
**Hans Graf von Lehndorff** und **Samuel**  
**Rothenberg**, die mit weiteren Jubila-  
ren des 20. Jahrhunderts belegen,  
dass im vergangenen Jahrhundert vie-  
le Dichter und Komponisten durch  
ihr Engagement den Gesang in unse-  
ren Gemeinden bereichert haben. Es  
sind – wie immer – die EG-Lieder an-  
geführt, bei denen der jeweilige  
Name auftritt. Ich wünsche viel Freu-  
de beim Lesen und Singen.

*Christian Finke*



**525**  
**Nikolaus Decius** um 1485  
(179) Allein Gott in der Höh sei Ehr  
(190) O Lamm Gottes, unschuldig

**500**  
**Loys Bourgeois** um 1510  
(271) Wie herrlich gibst du, Herr, dich  
zu erkennen  
(294) Nun saget Dank u. lobt den Herren  
(300) Lobt Gott, den Herrn der  
Herrlichkeit / Herr Gott, dich loben alle  
wir  
(524) Freu dich sehr, o meine Seele /  
Wie nach einer Wasserquelle

**Johannes Freder** \*1510  
(203) Ach lieber Herre Jesu Christ

**450**  
**Bartholomäus Gesius** um 1560  
(60) Freut euch, ihr lieben Christen all  
(109) Heut triumphieret Gottes Sohn  
(119) Gen Himmel aufgefahen ist  
(141) Wir wollen singn ein' Lobgesang  
(158) O Christe, Morgensterne  
(308) Mein Seel, o Herr, muss loben  
dich  
(361) Befiehl du deine Wege  
(422) Du Friedefürst, Herr Jesu Christ  
(477) Nun ruhen alle Wälder  
(525) Mach's mit mir, Gott, nach  
deiner Güt

**425**  
**David Gregor Corner** \*1585  
(7) O Heiland, rei die Himmel auf

**Johann Heermann** \*1585  
(72) O Jesu Christe, wahres Licht  
(81) Herzliebster Jesu, was hast du  
verbrochen  
(111) Frühmorgens, da die Sonn aufgeht  
(217) Herr Jesu Christe, mein getreuer  
Hirte  
(234) So wahr ich lebe, spricht dein Gott  
(247) Herr, unser Gott, lass nicht  
zuschanden werden  
(248) Treuer Wächter Israel'

(495) O Gott, du frommer Gott  
(496) Lass dich, Herr Jesu Christ

**Bartholomäus Helder** \*1585  
(349) Ich freu mich in dem Herren

**Imre Pécseli Király**  
(96) Du schöner Lebensbaum des  
Paradieses

**Heinrich Schütz** \*1585  
(259) Kommt her, des Königs  
Aufgebot  
(276) Ich will, solange ich lebe  
(295) Wohl denen, die da wandeln  
(356) Es ist in keinem andern Heil  
(357) Ich weiß, woran ich glaube  
(461) Aller Augen warten auf dich,  
Herre

**350**  
**Christian Friedrich Witt** um 1660  
(135) Schmückt das Fest mit Maien

**Lorenz Lorenzen** \*1660  
(114) Wach auf, mein Herz, die Nacht  
(151) Ermuntert euch, ihr Frommen

**325**  
**Johann Sebastian Bach** \*1685  
(37) Ich steh an deiner Krippen hier  
(70) Wie schön leuchtet der Morgen-  
stern  
(535) Gloria sei dir gesungen

**Georg Friedrich Händel** \*1685  
(13) Tochter Zion

**200**  
**Theodor Kliefoth** \*1810  
(92) Christe, du Schöpfer aller Welt

**Samuel Sebastian Wesley** \*1810  
(264) Die Kirche steht gegründet

**175**  
**Phillips Brooks** \*1835  
(55) O Bethlehem, du kleine Stadt

**Eleonore Fürstin von Reuss** \*1835  
(63) Das Jahr geht still zu Ende

**100**  
**Otto Brodde** \*1910  
(356) Es ist in keinem andern Heil

**Erich Gruber** \*1910  
(167) Wir wollen fröhlich singen

**Friedrich Hofmann** \*1910  
(239) Freuet euch im Herren allewege

**Hans Graf von Lehndorff** \*1910  
(428) Komm in unsre stolze Welt

**Samuel Rothenberg** \*1910  
(380) Ja, ich will euch tragen  
(487) Abend ward, bald kommt die Nacht

**Vor 90 Jahren wurden geboren:**  
Willem Barnard (97)  
Gerhard Häussler (418)  
Jan Willem Schulte Nordholt (20)

**Vor 80 Jahren wurden geboren:**  
Klaus Peter Hertzsch (395)  
Christine Heuser (489)  
Hanns Köbler (209)  
Helmut König (489)  
Martin Gotthard Schneider (169, 334)  
Joachim Schwarz (175, 228)

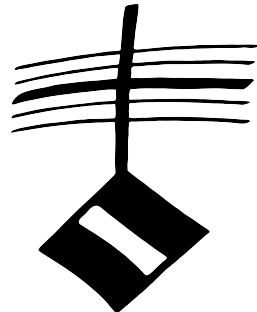
**Vor 75 Jahren wurden geboren:**  
Helmut Kornemann (454)  
Diethard Zils (311, 429)

**Vor 70 Jahren wurden geboren:**  
Ludger Edelkötter (436)  
Winfried Heurich (153)



Und bei den **Sterbetagen** möchte ich erinnern an:

Heinrich von Laufenberg (†1460)  
Elisabeth Cruciger (Kreuziger) (†1535)  
Philipp Melanchthon (†1560)  
Ambrosius Lobwasser (†1585)  
Bartholomäus Helder (†1635)  
Friedrich Spee (†1635)  
Melchior Teschner (†1635)  
Georg Weissel (†1635)  
Kaspar Friedrich Nachtenhöfer (†1685)  
Ludwig Andreas Gotter (†1735)  
Johann Jakob Rambach (†1735)  
Nikolaus Ludwig Graf v. Zinzendorf (†1760)  
Friedrich Silcher (†1860)  
Ernst Moritz Arndt (†1860)  
Karl Budde (†1935)  
Waldemar Rode (†1960)  
Richard Lörcher (†1970)  
Ulrich S. Leupold (†1970)  
Fritz Jöde (†1970)  
Gerhardus Marinus Kremer (†1970)  
Christhard Mahrenholz (†1980)  
Hermann Claudius (†1980)  
Kurt Müller-Osten (†1980)  
Jan Wit (†1980)  
DoreenPotter (†1980)  
Karl Marx (†1985)  
Johannes Petzold (†1985)  
Helmut Bornefeld (†1990)



## Jubilare im 2. Halbjahr 2010

(Diese Übersicht hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da wir leider nicht von allen Mitgliedern die Geburtsdaten haben).

### 65 Jahre:

17.07.1945 Johann Wolfgang Küsgen  
14.11.1945 Gottfried Förster

### 70 Jahre:

12.08.1940 Ilse Schwartz  
16.08.1940 Martin Domke  
30.11.1940 Winfried Radeke

### 75 Jahre:

14.07.1935 KMD  
Herbert Hildebrandt  
25.07.1935 Ilse Althausen  
01.08.1935 Irmgard von Lingen  
28.10.1935 Hildegard Scholz  
24.12.1935 Christa Liers

### 80 Jahre:

12.07.1930 KMD Johannes G. Kraner  
06.08.1930 KMD Manfred Heinig  
16.09.1930 Hans-Jörg Lippert  
26.11.1930 KMD Helmut Pein

### 81 Jahre:

21.08.1929 Klaus Utasch

### 82 Jahre:

14.07.1928 KMD Wolfgang Kahl  
10.12.1928 Friedrich Kilian

### 83 Jahre:

22.11.1927 Martin Weidinger  
28.12.1927 KMD Prof. Helmut Barbe

### 84 Jahre:

03.07.1926 Helmut Krüger  
15.11.1926 Barbara Heinisch

### 87 Jahre:

04.10.1923 Elfriede Kempe

### 88 Jahre:

21.12.1922 Hildegard Lange

### 91 Jahre:

16.9.1919 Käte Niebuhr

### 93 Jahre:

11.07.1917 KMD Sigurd Bothe  
26.07.1917 Hanna-Maria Schuster

---

## Todesfälle 1. Halbjahr 2010

07.05.2010 Dorothea Pape

## Austritte 1. Halbjahr 2010

KMD Rainer Seekamp

## Neueintritte 1. Halbjahr 2010

Johannes Leonardy  
Stefan Kircheis  
Ulrike Röhrig  
Tim Karweick  
Christopher Sosnick

**Herzlich willkommen in  
unserem Verband!**



## ADRESSEN

### Landeskirchenmusikdirektor

Dr. Gunter Kennel  
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin  
E-Mail: g.kennel@ekbo.de  
Sekretariat: Frau Angelika Menzel  
E-Mail: a.menzel@ekbo.de  
Tel.: (0 30) 24 34 4 - 473  
Fax: (0 30) 24 34 4 - 472

### Musik in Kirchen (MIK)

Für redaktionelle Fragen:  
Frau Ulrike Erchinger  
E-Mail: redaktion@musikinkirchen.de  
Für allgemeine Anfragen: Frau Angelika  
Menzel, Tel.: (0 30) 24 34 4 - 473  
Internet: www.musikinkirchen.de

### Studienleiterin für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung

KMD Dr. Britta Martini  
Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin  
Tel.: (0 30) 24 34 4 - 326  
Fax: (0 30) 24 34 4 - 472  
E-Mail: b.martini@ekbo.de

### Landessingwart Berlin-Brandenburg

Lothar Kirchbaum  
Archenholdstr.1, 10315 Berlin  
Tel.+ Fax: (0 30) 4 26 12 59  
E-Mail: u.l@blumbaum.de

### Notenbücherei

Evangelisches Bildungswerk Berlin  
Haus der Kirche  
Goethestr. 27-30, 10625 Berlin  
Tel.: (0 30) 31 91 - 225 (Herr Mrozinski)  
geöffnet: dienstags 9-13 Uhr

### Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (CBO)

KMD Christian Finke  
Gallwitzallee 6, 12249 Berlin  
Tel.: (0 30) 76 68 01 65  
E-Mail: c.finke@berlin.de

### Orgelsachverständiger

bitte an LKMD Dr. Gunter Kennel  
wenden

## VKM / GKD

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter / Gewerkschaft für  
Kirche und Diakonie  
Geschäftsstelle:  
Rathausstr. 72, 12105 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 05 40 29

Gesa Hüneke  
Tel.: (0 30) 60 97 55 47  
Matthias Schmelmer  
Tel.: (0 30) 81 49 25 98  
KMD Edda Straackholder  
Tel.: (0 30) 3 99 46 23

### Posaundienst in der EKBO

Büro: Frau Christine Gatzki  
Tel: (0 30) 24 34 4 - 313  
Fax: (0 30) 24 34 4 - 272  
Bürozeit: mittwochs 10-14 Uhr  
Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin  
E-Mail: posaundienst@ekbo.de

### Landesposaunenwarte

Barbara Barsch  
Tel.: (0 33 07) 31 33 83  
Fax: (0 33 07) 30 22 06  
E-Mail: BB-Brass@t-online.de

Maria Döhler  
E-Mail: posaunen@kkvsol.de

Traugott Forschner  
Tel.: (01 74) 3 92 55 64  
E-Mail: traugott.forschner@t-online.de

Siegfried Zühlke  
Tel.: (0 33 47 9) 43 47  
Fax: (0 33 46) 80 59 15  
E-Mail: zbrass@t-online.de

### Landesposaunenpfarrer

Dr. Ulrich Schöntube  
Tel.: (0 30) 4 24 94 93 (priv.)  
Tel.: (0 30) 24 34 4 - 5751 (dienstl.)  
E-Mail: ulrich.schoentube@gossner-  
mission.de